

Mannschaftsrunde Ringen 2020 im Visier...

auch bei den Ringern gibt es einen Weg zurück ...

Nach den letzten politischen Covid 19 - Lockerungen „im Ländle“ war für die Ringer der Weg für ein reguläres Mattentraining frei und auch ein Sportbetrieb im Herbst soll wieder stattfinden.

Bis Mitte Juli konnten sich die Vereine entscheiden, ob ein Start ihrer Mannschaft an einer geplanten Mannschaftsrunde 2020 denkbar und möglich ist. Nach einer Abwägung aller Für und Wieder machen zwar nicht alle mit, aber die überwiegende Anzahl der Vereine hat sich für die Teilnahme an der Ringer-Mannschaftssaison 2020 entschieden.

Somit kann im Verbandsgebiet des Württembergischen Ringerverbandes in allen Leistungsklassen eine Mannschaftsrunde ausgerungen werden.

Aber...die Gesundheit aller hat oberste Priorität. „Es ist nichts so wie es war...es ist normal, dass nichts normal ist“. Der WRV wird sein Hygienekonzept entsprechend der neuesten Entwicklungen überarbeiten und zur Verfügung stellen.

Anstatt wie üblich Anfang September ist nun der

Saisonstart am 17. Oktober fixiert.



In der **Verbandsliga** gehen 8 von 9 Vereinen die Sache an. Nur der AV Hardt hat abgesagt.

Hier bot sich ein 2 geteiltes Liga-Konstrukt an.

Die TSG Nattheim, der KSV Unterechingen, der SC Korb (Aufsteiger) und die TSV Herbrechtingen bilden die **Gruppe A**.

Der Oberliga-Absteiger KSV Neckarweihingen bildet zusammen mit dem SV Dürbheim, dem KSV Winzeln und dem Newcomer KG Wurmlingen/Tuttlingen die **Gruppe B**.

Nach Hin und Rückkämpfen gibt es ein Play Off / Play Down Wettkampfsystem. Die ersten beiden in der Tabelle jeder Gruppe treten in Hin- und Rückkampf im Überkreuzvergleich gegeneinander an, ebenso die Dritt- und Viertplatzierten.

Die jeweiligen Sieger ermitteln den Meister, den 3., 5. und 7. Platzierten.

Es findet also wegen des Corona-bedingten späteren Saisonstarts eine reduzierte und komprimierte Saison statt.

Die **Landesklasse** setzt sich aus 6 Teams zusammen.

Die Ostalb-Vereine, bestehend aus TSG Nattheim II, TSV Herbrechtingen II und KSV Aalen 05 (Aufsteiger) bekommen es in einer gemeinsamen Liga in Hin- und Rückkämpfen mit der SG Weilimdorf II, dem TSV Ehningen II und dem ASV Möckmühl (Landesliga-Absteiger) zu tun.

In der Bezirksklasse 2 trifft der SVH Königsbronn in einer 5er-Liga auf den SC Korb II, den KSV Musberg II, die KG Kirchheim/Köngen und den KSV Unterechingen II. Diese treten ebenfalls in einer Hin- und Rückrunde gegeneinander an.

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen

